Protokoll Nr. 1/2022
über die öffentliche Sitzung des Orsrates Klein Berkel
am Donnerstag, 27. Januar 2022
im Freizeithaus Klein Berkel, 31789 Hameln

Verteiler:

Mitglieder des Orsrates

Bürgermeisterin Echtermann	Ratsherr Güsgen (FDP-Fraktion)
Beigeordneter Binder (SPD-Fraktion)	Ratsherr Zemlin (FDP-Fraktion)
Ratsherr Lönnecker (SPD-Fraktion)	Ratsherr Siepman (DIE LINKE)
Beigeordneter Brüggemann (Fraktion CDU)	Ratsherr Pfisterer (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsherr Sander (Fraktion CDU)	Ratsherr Campe (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsfrau Albrecht (CDU-Fraktion)	Ratsherr Loeding (parteilos)
Beigeordneter Mackenthun (Fraktion Grüne)	Ratsherr Volker (AfD)
Beigeordnete Wester-Hilpert (Fraktion Grüne)	
Ratsfrau Dreisvogl (Fraktion Grüne)	

Geschäftsstelle SPD-Fraktion
Geschäftsstelle CDU Fraktion
Geschäftsstelle DIE GRÜNEN
Geschäftsstelle FDP-Fraktion
Geschäftsstelle Fraktion Frischer Wind/DU

OB Griese	Abteilung 14
ESTR Aden	Abteilung 16
StR'in Harms	FB 2
RPA	FB 3
GB	FB 4
PR	FB 5
Ref. OB	FB 6
FB 1	
Abteilung 11	

Anwesend waren:

Ortsratsmitglieder

Herr GÜSGEN
Frau HEISE
Herr HÜGE
Herr LIMBERG
Herr MACKENTHUN
Herr MEYER-BERGMANN
Herr PETERSILIE
Herr REDEKER
Frau SCHENK
Frau WEHRHAHN

Es fehlte entschuldigt

Frau BODE-WIßMANN

Vertretung der Verwaltung

Herr SCHRELL (Abt. 14)

Protokollführung

Frau HERMES (AL 11)

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde (ca. 15 Minuten) statt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates wurden festgestellt.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
1	<p>Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2021 vom 11.11.2021</p> <p>@-> Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.</p>	
2	<p>Abschluss Ortsratsmittel 2021</p> <p>@-> Herr Petersilie verwies auf die Abrechnung, die der Einladung anlag und teilte mit, dass sowohl noch ein Vorrat an Wein für Geburtstagsgeschenke vorhanden sei als auch alternativ Honig, den er aus Ortsratsmitteln beschafft habe.</p> <p>Der Ortsrat nahm Kenntnis.</p>	
3	<p>Beschlussfassung und Verwendung der zu übertragenden Ortsratsmittel 2021</p> <p>@-> Der Ortsrat beschloss einstimmig den Vorschlag, die Restmittel aus dem Haushalt 2021 in 2022 zu übertragen, um ihn zur Finanzierung von Veranstaltungen (Bürgerfahrt, Kinderfest, Treffen der Vereine usw.) zu nutzen.</p>	
4	<p>Plan Ortsratsmittel 2022</p> <p>@-> Herr Petersilie erläuterte den Plan für 2022, der im Ortsrat Unterstützung fand.</p> <p>Herr Hüge fragte, welche Vereine und Institutionen vom Ortsrat gefördert würden, Herr Petersilie zählte daraufhin beispielhaft die Feuerwehr, den Schützenverein, den Kleingärtnerverein, die Grundschule und die Kindertagesstätte auf.</p> <p>Der Ortsrat beschloss die vorgelegten Planungen für 2022.</p>	
5	<p>Beratung im Ortsrat zur Haushaltssatzung 2022/2023 sowie erneute Beschlussfassung der Anträge zum Haushalt 2022/2023</p>	

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

@->

Herr Schrell erläuterte die allgemeine Haushaltssituation der Stadt Hameln, im Ertragshaushalt gebe es zzt. einen Fehlbetrag von rund 20 Mio. Euro, der Gesamtschuldenstand sei mit knapp 100 Mio. Euro hoch und werde bis 2026 voraussichtlich auf 160 Mio. Euro ansteigen, da zzt. viele große Projekte geplant seien.

Herr Schrell ging dann kurz auf die Liste der Haushaltsplanungen für die Ortschaft Klein Berkel ein und merkte an, der Abriss auf der Fläche für das neue Feuerwehrhaus könne 2022 noch mit Mitteln aus 2021 erfolgen.

Zu den Anträgen des Orsrates erläuterte er:

- Mittel für den Erhalt des alten Feuerwehrhauses sind nicht enthalten,
- Mittel für eine öffentliche WC-Anlage an der Ottostraße sind ebenfalls nicht enthalten.

Herr Mackenthun beantragte

- a) die Planungsmittel für den Neubau des Feuerwehrhauses von 2024 auf 2022 vorzuziehen,
- b) einen zweiten Container für die Erweiterung der AWO-Kita einzuplanen,
- c) die Mittel für die befestigte Flächen zur Barrierefreiheit von 2025 auf 2022 vorzuziehen.

Herr Meyer-Bergmann führte zum alten Feuerwehrgerätehaus aus, dass der Ortsrat nur bezwecke, dass dieses nicht verkauft werden solle, sondern zunächst ein Nutzungskonzept zu entwickeln sei. Er ergänzte zur beantragten WC-Anlage, dass diese sehr wohl im öffentlichen Interesse sei und auf der Fläche des neuen Feuerwehrhauses könne eine entsprechende Fläche eingeplant werden.

Er ergänzte, die Befestigung des Fußweges Hummebogen/Angerbrücke sei bereits vor drei Jahren bei einer Besichtigung mit Herrn Zorn (Abt. 52) zugesagt worden.

Herr Güsgen gab eine allgemeine Stellungnahme ab und bat dann darum, den Endausbau „An der Chaussee“ auf 2023 oder 2024 vorzuziehen.

Herr Petersilie gab für seine folgende Stellungnahme die Sitzungsleitung an Herrn Mackenthun ab. Er stimmte zu, dass der Endausbau der Straße „An der Chaussee“ schnellstmöglich erfolgen solle. Zu der gewünschten WC-Anlage schlug er vor, den Bereich alternativ mit Pollern zu versehen, um dort das Parken zu verhindern. Zum zuvor genannten Fußweg könne nochmals ein Ortstermin stattfinden.

Nach seiner Stellungnahme übernahm Herr Petersilie wieder die Leitung der Sitzung.

Herr Güsgen merkte an, dass bis zu neun Lkw am Nienstedter Weg gleich-

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

zeitig Pause machen würden und sprach sich gegen eine Lösung mit Pol-
lern aus, da die Fahrzeuge dann woanders stehen würden, möglicherweise
bis in die Talstraße hinein.

Herr Limberg machte deutlich, dass man pausierende LKW nicht aus dem
ganzen Gewerbegebiet verdrängen könne, vielmehr solle die Stadt Hameln
ein Konzept für das gesamte Stadtgebiet in Erwägung ziehen, um diese
Problematik zu lösen.

Frau Schenk und Herr Meyer-Bergmann stimmten dem zu, der Ortsrat er-
warte eine stadtweite Lösung dieses Problems und bitte die Verwaltung mit
ihm in Diskurs zu treten.

Zur Diskussion um den Neubau des Feuerwehrgerätehauseses s. TOP 6.

Auf die Frage von Herrn Hüge, für wie lange Container für die Kita gemietet
werden sollen, antwortete Herr Meyer-Bergmann, die Container sollen für
ca. zwei Jahre gemietet werden, in dieser Zeit solle ggf. der Innenausbau
des alten Hallenbades Hafestraße als Kindertagesstätte erfolgen.

Herr Petersilie fasste die Ergebnisse der Diskussion zu den Haushaltspla-
nungen zusammen und formulierte folgende Anträge des Orsrates dazu:

- Die Planungsmittel für den Neubau der Feuerwehr sollen auf 2022
vorgezogen werden, die Investitionsmittel dafür auf 2023 und die In-
vestitionsmittel für Das Löschfahrzeug auf 2024.
- Die Mittel für die Maßnahmen zur Barrierefreiheit sollen auf 2022
vorgezogen werden.
- Der Endausbau der Straße „An der Chaussee“ soll auf 2024 vorge-
zogen werden.
- Der Antrag des Orsrates, den Fußweg Hummebogen/Angerbrücke
zu befestigen wird aufrechterhalten.

Mit diesen Änderungsanträgen wurde der Auszug des Doppelhaushalts
2022/2023 für Klein Berkel vom Ortsrat einstimmig beschlossen.

<-@

6 **Antrag der FDP-Fraktion vom 09.01.2022 zum Bau des Feuerwehrhau-
ses**

@->

Herr Güssen erläuterte den Antrag und betonte, das alte Feuerwehrgerä-
tehaus sei nicht mehr benutzbar, eine weitere Verschiebung des Neubaus
sei nicht hinzunehmen.

Herr Meyer-Bergmann stimmte dem zu, die Verschiebung abzulehnen und
ergänzte ferner, der Antrag solle die Wiederaufnahme der Investitionsmittel
für das neu anzuschaffende Löschfahrzeug beinhalten.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

Herr GÜSGEN stimmte der Ergänzung des FDP-Antrages zu.

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde mit o.g. Ergänzung einstimmig beschlossen.

<-@

- 7 **Antrag der FDP-Fraktion vom 08.01.2022 zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 664**

@->

Herr GÜSGEN erläuterte den Antrag und legte zur Veranschaulichung von unerwünschten Einfriedungen ein Foto vor, das dem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

Nach Diskussion, ob es zusätzliche Regelungen, bzw. Einschränkungen der Gestaltung von Grundstückseinfriedungen und Vorgärten geben sollte, änderte Herr GÜSGEN seinen Antrag in einen Auftrag an die Verwaltung, zu prüfen, wie Steingärten, hohe Einfriedungen und Plastikfolienzäune zu verhindern seien.

Dieser Prüfauftrag wurde vom Ortsrat einstimmig beschlossen.

<-@

- 8 **LEADER-Region "Westliches Weserbergland",
LEADER-Förderperiode 2023-2027_Sachstandsbericht**

334/2021

@->

Der Ortsrat nahm Kenntnis.

Herr MEYER-BERGMANN bat darum, jetzt Informationen einzuholen, ob ggf. Förderungen für die Umgestaltung des alten Feuerwehrhauses möglich seien.

<-@

- 9 **Termine 2022**

@->

Dem Vorschlag von Herrn PETERSILIE, in 2022 weitere Ortsratssitzungen am 28.04., 07.07., 22.09. und 24.11. abzuhalten, wurde vom Ortsrat nicht widersprochen.

Dem Vorschlag, nach Möglichkeit am 30.04.2022 ein Bürgerfest zu veranstalten (anstelle der Aufstellung des Maibaums) wurde zugestimmt, Herr MEYER-BERGMANN ergänzte, dass dies eventuell zusammen mit der Einweihung des Sportplatzes möglich sei.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

<-@

10 **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

@->

Herr Petersilie trug folgendes vor:

- a) Er schlug vor, für das Freizeitheim eine mobile Lautsprecheranlage anzuschaffen, die Kosten betrügen schätzungsweise 150 bis 200 Euro. Eine solche Anlage soll zunächst ausgeliehen werden, um den Einsatz auszuprobieren.
- b) Die Weihnachtsbaumbeleuchtung habe gut funktioniert.
- c) Die Sb-Anlage der Sparkasse sei nachts gleißend hell, hier soll möglichst für eine Dimmung gesorgt werden.
- d) Von den vorhandenen Altkleider-Containern in der Glatzer Straße und vor der Sparkasse wurde letzterer nicht ersetzt, da die Stellfläche sich auf einem Privatgrundstück befinde.
- e) Die Abwasserbetriebe Weserbergland haben Bauarbeiten angekündigt, im Bereich Barchusen sollen sog. Inliner eingezogen werden, hier könne es ab Ende Oktober 2022 zu Behinderungen kommen.
(Anm. des Ortsbürgermeisters: Der Zeitplan der Abwasserbetriebe beginnt ab März in der Straße "Am Kampe", weitere Baustellen sind Talstraße, Birkenweg, Berkeler Straße, Mühlenbrink und Hummebogen. Die Arbeiten sollen Ende Oktober abgeschlossen sein.)
- f) Der Kunstrasenplatz werde voraussichtlich erst Ende April fertig, da für die Arbeiten Außentemperaturen von ca. 15°C erforderlich seien.
- g) Die im vergangenen Jahr ausgefallene Informationsveranstaltung zu Trickdiebstahl („Enkeltrick“ u.ä.) werde nun in 2022 geplant.
- h) Die Schilder des Maibaums werden zzt. bei Herrn Mackenthun eingelagert und können dort von den jeweiligen Vereinen abgeholt werden.

<-@

11 **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Verwaltung**

@->

- a) Herr Limberg teilte mit, die Grabbestraße (an der Talstraßenseite) werfe Wellen, die Fahrbahn sei besonders im Bereich der Verkehrsinsel sehr uneben.

– Abt. 52 –

- b) Frau Wehrhahn fragte erneut nach der Verlängerung der Straße Berkeler

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

Blick. Hierzu ist dem Protokoll eine Anlage beigefügt. – Abt. 52 –

c) Herr Redeker regte an, auf der Grabbestraße, in Höhe der entfernten Litfaßsäule, einen Zebrastreifen anlegen zu lassen.
Herr Meyer-Bergmann verwies darauf, dass dieser Wunsch des Ortsrates von der Verwaltung geprüft und abgelehnt worden sei, da dies rechtlich nicht möglich sei.

(Anm. der Protokollführung: s. TOP 8 der Sitzung 2/2020 am 27.08.2020, einsehbar über das Ratsinformationssystem:

<https://www.hameln.de/de/buergerservice-verwaltung/buerger-und-ratsinformationssystem>)

d) Herr Redeker berichtete, dass die Zufahrt zum Grundstück Riepenblick 1+3 ständig zugeparkt werde und die Bewohner ihre Grundstückszufahrt oft nicht benutzen könnten. Er bat darum, dort ein Parkverbot einzurichten oder zumindest eine Zickzacklinie vor der Einfahrt aufzubringen.

Herr Meyer-Bergmann berichtete, diese Problematik sei bereits geprüft worden und der Ortsrat habe die Rückmeldung erhalten, dass eine solche Maßnahme nicht in Frage käme.

Herr Redeker bat darum, diese Situation, die für diese älteren Anlieger nicht zumutbar sei, erneut zu prüfen. Dies solle unter Beteiligung des Ortsbürgermeisters oder seiner Person erfolgen.

- Abt. 22 –

e) Frau Wehrhahn trug vor, bei Veranstaltungen im Märchengrund werde das Umfeld komplett zugeparkt, sie bat zu überprüfen, ob dort Parkverbote möglich seien.

- Abt. 22 -

f) Herr Hüge teilte mit, dass es einen neuen Standort für Altkleider-Container gebe, dieser befinde sich an der Schulstraße, Ecke Bgm-Dröge-Straße.

g) Herr Hüge fragte danach, wer die Bauleitung und die Aufsicht der Baumaßnahme am Sportplatz habe (gem. Leistungsphase 8 HOAI), da dort keinerlei Beschilderung vorhanden sei.

– Abt. 53 / 62 -

h) Frau Heise fragte nach der in TOP 10 bereits erwähnten Beleuchtung der Sb-Filiale der Sparkasse, Herr Petersilie versprach, sich darum zu kümmern.

i) Frau Wehrhahn bezeichnete die Antwort der Verwaltung zum Problem des Schwerlastverkehrs auf der Talstraße (TOP 8e) der Sitzung 2/2021 am 11.11.2020) als unbefriedigend.

– Abt. 22 –

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
-----	---------------------	-----------

<-@

Ortsbürgermeister

Protokollführung